

Protokoll:

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke begründet den Antrag und führt aus, dass eine Vielzahl von Personen betroffen sei. Auch durch die Sperrung der Straße in Richtung Schlachthofstraße sei ein sehr hoher Durchgangsverkehr zu verzeichnen.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0071/2014).

Rm Kühlenthal (BIZ) sagt, dass die vorgelesene Stellungnahme identisch sei, mit einer Stellungnahme, die auf eine Anfrage der BIZ-Fraktion aus dem Jahr 2013 zu der gleichen Problematik gegeben worden sei.

Rm Naumann (SPD) führt aus, dass sich die Situation in der Straße „Auf der Danne“ nicht gebessert habe. Er sagt, man werde in Eigeninitiative Geschwindigkeitsmessungen durchführen wollen und werde die Ergebnisse dann mitteilen.

FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke verdeutlicht, dass die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit deutlich überschritten werde und er sei verwundert, dass dort Geschwindigkeitsmessungen durch das Ordnungsamt stattgefunden haben sollen. Den Vorwurf der Antragskopierung begründet er damit, dass sich an der Problematik nichts geändert habe und es eher schlimmer geworden sei. Er sei gerne bereit, das Ordnungsamt bei einer nächsten Messung zu begleiten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig lässt über den Antrag abstimmen. Er stellt fest, dass dem Antrag mit breiter Mehrheit gefolgt werde. Welche Konsequenzen dies habe, müsse im Stadtvorstand beraten werden. Er verdeutlicht, dass bei kostenwirksamen Anträgen, die Festlegungen des Ältestenrats zu befolgen seien. Daher werde der Antrag zunächst im Stadtvorstand beraten und dann im Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Befassung vorgetragen werden.

Rm Naumann (SPD) sagt, dass die Geschwindigkeitsmessung angezweifelt werde. Daher solle dies erneut überprüft werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass auf der Basis der Beschlussfassung des Stadtrates das Ordnungsamt angewiesen werde, zeitnah eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Über das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung werde der Stadtrat unterrichtet werden, bevor kostenwirksame Maßnahmen veranlasst würden.